

bei vielen anderen Gelegenheiten Genossen, Parteiose und Blockfreunde gemeinsam damit beschäftigen, wie sie die Aufgaben an ihrem Arbeitsplatz noch besser entsprechend den gesamtgesellschaftlichen Erfordernissen lösen können, wenn die Werktätigen über die Prognose, über die konsequente Anwendung der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft und der elektronischen Datenverarbeitung, über die sachkundige Meisterung neuer Verfahren und Prozesse, insbesondere zur Durchsetzung der Automatisierungsvorhaben, über die dreischichtige Auslastung hochproduktiver Maschinen und Anlagen u. a. m. beraten, dann drückt das die gewachsene schöpferische Initiative und Verantwortung für das Ganze aus.

Hierin zeigt sich, daß sich die hohe Wirksamkeit und Effektivität unserer sozialistischen

Demokratie daraus ergibt, daß sie planmäßig verwirklicht wird und auf die grundlegenden Aufgaben der sozialistischen Gesellschaft gerichtet ist. Es erweist sich die große Bedeutung des entscheidenden Grundgedankens, auf dem das ökonomische System des Sozialismus beruht, daß nämlich die zentrale staatliche Planung und Leitung der Grundfragen des gesellschaftlichen Gesamtprozesses ständig besser verbunden wird mit der eigenverantwortlichen Planungs- und Leitungstätigkeit der sozialistischen Warenproduzenten und mit der eigenverantwortlichen Regelung des gesellschaftlichen Lebens im Territorium durch die örtlichen Organe der Staatsmacht. Diesem entscheidenden Kraftquell des Sozialismus hat die kapitalistische Gesellschaft nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen.

Staatsmonopolismus — Unterdrückung der Demokratie

Unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus wird die Politik der herrschenden Kräfte und ihres Staatsapparates ausschließlich von den volksfeindlichen Interessen der Monopolbourgeoisie bestimmt, werden demokratische Interessen des Volkes mit Füßen getreten. Deshalb wird die Mehrheit der Bevölkerung von jeglicher Mitbestimmung ausgeschlossen. Die wachsende Opposition wird brutal unterdrückt. Mit allen Mitteln der Massenbeeinflussung wird versucht, die wahren Ziele der provokatorischen, verständigungs- und friedensfeindlichen Politik zu verschleiern. Durch eine raffinierte Manipulierung des geistigen Lebens soll das Denken der Werktätigen in das staatsmonopolistische Herrschaftssystem integriert werden. Bei dieser systematischen

Beseitigung auch der letzten Überreste der bürgerlichen Demokratie bedient sich das Monopolkapital auch der Hilfe rechter sozialdemokratischer Führer. ^

Die sozialistische Demokratie stellt die politische Macht der Arbeiterklasse dar, die sie im Bündnis mit den Genossenschaftsbauern und den anderen Schichten ausübt. Sie ist nicht durch bürgerlich-parlamentarische Spielregelchen und Advokatenkniffe charakterisiert. Demokratie ist stets Klassenherrschaft. Der Klasseninhalt bestimmt, in wessen Interesse alle Grundfragen entschieden werden. Der Klasseninhalt der sozialistischen Demokratie verlangt, alle Werktätigen über die Grundfragen der Politik zu informieren und sie aktiv in die Verwirklichung der Politik

einzubeziehen. Das erfordert, daß die konstruktiven Beiträge der Werktätigen von den verantwortlichen Leitern aufmerksam verfolgt und berücksichtigt werden, weil sie eine wichtige Grundlage der Entscheidungsfindung darstellen.

Partei und Demokratie

Ein wesentliches Merkmal der sozialistischen Demokratie ist die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei im Bündnis mit den übrigen Klassen und Schichten. Die Arbeiterklasse ist und bleibt die führende entscheidende gesellschaftliche Kraft bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Weil sie am engsten mit den modernsten Produktivkräften verbunden und in der Partei und durch die Partei politisch geeint ist, ist die Arbeiterklasse die konsequenteste Vertreterin der gesellschaftlichen Erfordernisse und der objektiven Interessen aller Klassen und Schichten. Die Führung unserer sozialistischen Gesellschaft durch die marxistisch - leninistische Partei hat sich in allen Etappen und Perioden bewährt. Sie besteht doch gerade darin, daß sie die weitere Entwicklung voraussieht, daß sie auch rechtzeitig erkennt, ob und wo sich bestimmte Gefahren, Einseitigkeiten oder Fehler entwickeln können, und daß sie sich rechtzeitig mit solchen Problemen beschäftigt. Ohne, oder gar gegen die marxistisch-leninistische Kampfpartei kann es keine Wirkliche, echte sozialistische Demokratie geben. Die Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei und die weitere Entwicklung des Systems der sozialistischen Demokratie bedingen sich gegenseitig.

Dr, Fritz Brücker